

# NEWS 04/2015

AUKTIONEN DR. CROTT  
MANNHEIM 1/BW  
Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser  
seit 1975

4 Jahre  
Auktionen  
Dr. Crott

## Internationale Vorbesichtigung USA / New York



Die dritte Station der internationalen Vorbesichtigungsreihe des Auktionshauses Dr. Crott war für den amerikanischen Markt New York City. Die Vorschau für die Jubiläums-

aus New York eine umfangreiche Auswahl höchst seltener und aussergewöhnlichen Zeitmesser, die am 15. und 16. Mai 2015 im Sheraton Hotel in Frankfurt versteigert werden.



Auktion (91. Auktion) fand am 24. und 25. April in den Räumlichkeiten der Aaron Faber Gallery in der weltbekannten Fifth Avenue statt und stand wie bereits zuvor in Basel und Hong Kong unter dem Motto

### Die Kunst der Präzisions-Zeitmessung

Die amerikanischen Sammler hatten Gelegenheit, in privater und entspannter Atmosphäre eine große Zahl von Werken bedeutender Meisteruhrmacher zu begutachten. Stefan Muser, Inhaber des Auktionshauses Dr. Crott stand den Besuchern an beiden Tagen der Vorbesichtigung

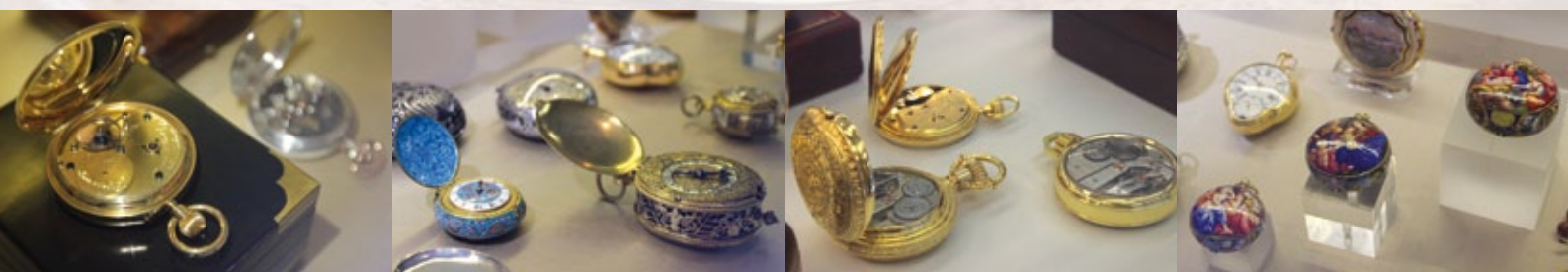


bei Fragen zu den präsentierten Zeitmessern persönlich zur Verfügung. Das Auktionshaus Dr. Crott präsentierte dem interessierten und fachkundigen Publikum



In den Vitrinen gab es seltene Meisterwerke von Emery (Lot 541), Breguet (Lot 473 und 578), Arnold (Lot 540), Dent (Lot 567), Patek Philippe (Lot 624) und Girard Perregaux (Lot 685 und 687) zu bewundern. Ebenso war eine

der nur 15 jemals hergestellten „Grande Complication“ Taschenuhren von A. Lange & Söhne, im nahezu neuwertigen, schweren Goldgehäuse zu bewundern (Lot 63). Weitere Highlights der Ausstellung waren hochfein verzierte Barock-, Hals-, Kutschen- und Emailuhren namhafter Hersteller, die teilweise mit Repetitionen und Jacquemarts ausgestattet waren. Diese akustischen und optischen Leckerbissen konnten die Sammler aus nächster Nähe mit eigenen Augen und Ohren bewundern. Viel Beachtung fanden auch zwei seltene Rolex-Uhren: Ein „Cosmograph Daytona“ mit „Paul Newman Panda Dial“ aus dem Jahr







1970 (Ref. 6262 / Lot 157) sowie eine frühe „James Bond Big Crown“ Submariner (Ref. 6538 / Lot 134) die während der Moana Expedition im Jahr 1957 von Bernhard Gorsky getragen wurde. Weitere Highlights waren bedeutende, mit Halbperlen besetzte Herrentaschenuhren, darunter zwei Exemplare von Piguet & Meylan (Lot 178 und 188) und ein Exemplar von Paul Philip Barraud (Lot 187). Den drei mit Musikspielwerken ausgestatteten Meisterwerken in exzellentem Erhaltungszustand war ihr Alter von fast 200 Jahren nicht anzusehen. Wie schon in Basel war die prunkvoll

gefertigte Musikdose (Lot 189) mit aussergewöhnlichem Automaten, John Rich zugeschrieben und in Ausführung und Erhaltungszustand absolut einmalig, einer der Höhepunkte der Ausstellung in New York.

Die vierte und letzte Station der Vorbesichtigungen zur Jubiläums-Auktion ist Glashütte, wo eine Auswahl der bedeutendsten historischen Zeitmesser am 10. Mai in den Räumen der Stiftung Deutsches Uhrenmuseum zu sehen sein werden.

